

Dekosan Langzeit-Lasur

Marktbezeichnung	Dekosan Langzeit-Lasur
Art des Werkstoffes	Dauerelastische Alkydharz-Langzeitlasur
Anwendungsbereich	Außen und innen. Auf allen maß- und begrenzt maßhaltigen Hölzern. Hinweis: Bei Anwendung holzinhaltsstoffreicher Hölzer in bewitterten Außenbereichen kann es durch Ausbluten der Holzinhaltsstoffe zu Verfärbungen und Anstrichschäden, auch an angrenzende Bauteile, kommen
Farbton	Neun Standardfarbtöne und farblos, untereinander mischbar. Über ZERO MiX sind weitere 30 Color Farbtöne mischbar. Unterschiedliche Hölzer und Aufbringmengen können abweichende Farbeffekte ergeben, deshalb empfehlen wir in jedem Fall einen Probeanstrich am Objekt anzulegen. Farblos nicht alleine im Außenbereich verwenden
Glanzgrad	Seidenglänzend
Bindemittelbasis	Spezielle Alkydharze
Pigmentbasis	Kolloidale, transparente Eisenoxydhydratpigmente
Eigenschaften	Wetterbeständig, UV-Langzeitschutz, lichtechte Pigmente. Leicht zu verarbeiten, auch über Kopf, da tropfgehemmt
Spez. Gewicht	Ca. 1,0 +/- 0,1
Trockenzeit	Nach 6 – 7 Stunden staubtrocken. Überstreichbar nach 24 Stunden, bei + 20 °C und 55 % relativer Luftfeuchte
Verarbeitungsart	Streichen (Pinsel, Flächenstreicher), geeignetes Spritzgerät
Verarbeitungstemperatur	Mind. + 5 °C für Luft und Untergrund
Materialverbrauch	Ca. 70 – 90 ml/m ² /Anstrich, je nach erforderlicher Auftragsmenge
Lagerung	Kühl und trocken
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Terpentinersatz
Verpackung	375 ml, 750 ml, 2,5 l, 10 l
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Nicht tragfähige Altanstriche und vergrautes Holz restlos entfernen, schadhaftes Holz auswechseln. Tragfähige Altanstriche anlaugen und matt schleifen, öl- und harzhaltige Hölzer mit Nitroverdünnung auswaschen. Neues Holz bzw. freigeschliffene Holzstellen im Außenbereich mit ZERO Dekosan Imprägnier-Lasur HS im passenden Farbton imprägnieren
EU-Grenzwerte für den VOC-Gehalt	Kategorie: eLb-400 g/l (2010), dieses Produkt enthält ≤ 400 g/l VOC

Seite 1 von 2

Dieses Technische Merkblatt ist nach neuestem Stand aus vorliegender Erfahrung erstellt. Bei Neuauflage werden diese Texte ungültig. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, das Produkt auf Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.



Holzstrichsystem für den Außenbereich Dekosan Lasursystem, lösemittelhaltig

Typische Beispiele	Bauteile	Grundierung	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
Überlappende Verbretterung, Zäune, Geräteschuppen	nicht maßhaltig	Imprägnier-Lasur HS	Imprägnier-Lasur HS	Profilasur
Verbretterung mit Nut und Feder, Holzhäuser und Gartenmöbel	begrenzt maßhaltig (*)	Imprägnier-Lasur HS	Langzeit-Lasur	Langzeit-Lasur
Holzbauteile, einschließlich Fenster und Außentüren	maßhaltig	Imprägnier-Lasur HS	Langzeit-Lasur	Langzeit-Lasur

(*) Achtung: Begrenzt maßhaltige Holzbauteile mit nicht zu behebbenden konstruktiven Mängeln und Holzrisen (gemäß VOB Teil C, DIN 18363 Abs. 3.1.1 Bedenken anmelden) sollten ggf. wie nicht maßhaltige Holzbauteile behandelt werden.

Anmerkungen

In schwierigen Fällen Beratung einholen. EG-Sicherheitsdatenblatt beachten.

Für großflächige Anwendung im Innenbereich, z.B. Decken und Wände, empfehlen wir wegen des materialtypischen Geruchs von Alkydharzlacken den Einsatz von wasserbasierten Lacksystemen, wie z.B. ZERO Aqua Holzlasur SLF.

Empfohlen wird eine jährliche Prüfung der Oberfläche. Schäden müssen sofort beseitigt werden.

Entsprechend dem Stand der Technik reduziert sich der anfängliche Glanz im Zuge der Durchtrocknung erst nach mehreren Tagen.

Bei niedrigen Temperaturen, höherer Luftfeuchtigkeit und hohen Aufbringmengen verzögert sich die Trocknungszeit.

Innenflächen von Möbeln und Schränken wegen möglicher Geruchsbelästigung nicht mit lösemittelverdünnbaren Beschichtungsstoffen bearbeiten.

Die verschiedenen Holzarten sowie vorhandene, intakte Lasuranstriche beeinflussen durch Eigenfärbung und Saugverhalten der Lasur den Farbton. Wir empfehlen im Vorfeld einen Probeanstrich auszuführen.

Bei der Beschichtung maßhaltiger Bauteile muss die Innenseite genauso dampfdicht wie die Beschichtung auf der Außenseite sein, um das Feuchtigkeitsgleichgewicht im Holz nicht zu stören. Bei Nichtbeachtung kann dies zu Anstrichschäden führen.

Vergraute Holzbauteile können durch die Aufhelltechnik an hellere, maßhaltige Bauteile angeglichen werden. Hierzu 1 - 2 deckende Zwischenanstriche mit ZERO Vorlack in Anlehnung an den helleren Holzfarbton ausführen und anschließend die Lasur in Faserrichtung auftragen. Zur Beurteilung der Oberfläche empfehlen wir einen Probeanstrich anzulegen.